

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917 1901

(1.3.1901) März

März.

1. S. K. H. der Grossherzog hat den Präsidenten des Evangel. Oberkirchenraths, Geheimerath Dr. Wielandt, beauftragt, als Höchstem Vertreter der Beisetzungsfeier für den verstorbenen Geheimerath Dr. von Stösser in Freiburg i. Br. anzuwohnen.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Medizinalrath Dr. Kaiser.

Höchst dieselbe fuhr Nachmittags 3¹⁸ Uhr, gefolgt von Hofdame a. D. Freiin von Schönau, Freiin von Rotberg und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, nach Baden-Baden, um dort einige Besuche zu machen und kam Abends 8 Uhr wieder zurück.

2. Um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr empfing S. K. H. der Grossherzog Professor Dr. Kiliani von der Universität Freiburg i. Br., welcher darauf einen Vortrag mit dem Thema „Aus dem Reich der Atome“ hielt. Es waren hiezu geladen und erschienen: I. G. H. Fürstin zur Lippe mit Hofdame Freiin v. Zandt, S. G. H. Prinz und I. K. H. Prinzessin Max mit Hofdame Freiin von Amerongen, Gräfin v. Andlaw, Hofdame a. D. Freiin v. Schönau, Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freiin v. Rotberg, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau mit Gem., Hofjägermeister v. Merhart, Staatsminister Dr. Nock, Minister v. Brauer mit Gem., Generallt. z. D. Küster mit Gem., Minister Dr. Buchenberger, Generallt. v. Beneckendorff und von Hindenburg und Gem., die Geh. Räte Dr. Arnsperger und Dr. Battlehner, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. von Babo und Präsident Dr. Nicolai mit Gemahlinnen, Generalmajor z. D. Fritsch, Geh. Rath

Honsell, Prälat D. Helbing, Geh. Rath Dr. Wagner, Oberst von Ferno, Geh. Hofrath Dr. Schell, Geh. Reg. Rath Föhrenbach, Ministerialrath Dr. Schlusser, Ministerialrath Dr. Böhm, Geh. Hofrath Dr. Keller, Leg. Rath Dr. Seyb, Major von Schwerin mit Gem., die Hofräthe Professoren Dr. Meidinger und Arnold, die Professoren Dr. Wedekind und Schmidt, sämmtliche von der Techn. Hochschule, sowie Universitätsprofessor und Direktor des Krankenhauses Dr. v. Beck. Entschuldigt: Frau Nokk, Frau v. Merhart und Geh. Rath und Professor Dr. Engler.

Um $\frac{3}{4}$ 10 Uhr wurde an kleinen Tischen soupirt.

3. I. G. H. Fürstin zur Lippe nahm das Frühstück mit den Höchsten Herrschaften.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Fr. Schwarzmann, die Familie Möry, Geh. Rath Frhr. v. Neubronn und Gem., Frau v. Klüber, Frau Junghanns und Fr. Würnser aus Baden-Baden.

Abends Besuch der Oper im Grossh. Hoftheater durch Ihre Kgl. Hoheiten. Höchstdieselben soupirten dortselbst, wozu S. G. H. Prinz und I. K. H. Prinzessin Max Einladung erhalten hatten.

4. S. K. H. der Grossherzog hat den Geh. Leg. Rath Dr. Frhrn. v. Babo beauftragt, Höchstdenselben bei der heute in Heidelberg stattfindenden Trauer- und Beisetzungsfeier für den verstorbenen Geh. Hofrath und Professor Dr. Erdmannsdörffer als Kommissar zu vertreten und im Namen Sr. Kgl. Hoheit, sowie I. K. H. der Grossherzogin einen Kranz auf dem Grabe niederzulegen.

I. K. H. die Grossherzogin wohnte Abends, gefolgt von Hofdame Freiin von Adelsheim und Obersthofmeister Frhrn. von Edelsheim, einem von der Museumsgesellschaft im Saale des Museums veranstalteten Konzert an.

5. Mittags 12⁴¹ Uhr traf I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg zum Besuch der Grossh. Herrschaften aus Baden-Baden hier ein, nahm an der Frühstückstafel Theil und fuhr vor 5 Uhr wieder dorthin zurück.

Nachmittags besuchten Ihre Königlichen Hoheiten die Ateliers des Professors an der Akademie der bildenden Künste Schönleber und des Galleriedirektors Thoma.

Abends wohnten Höchstdieselben einem Theil der Vorstellung im Grossh. Hoftheater an und soupirten in demselben.

6. I. K. H. die Grossherzogin empfing Hofrath und Professor Dr. Dove von der Universität Freiburg i. Br., General-Intendant Dr. Bürklin und Präsident Dr. Nicolai.

Thee Abends 8 Uhr. Geladen und erschienen: I. G. H. Fürstin zur Lippe mit Hofdame Freiin v. Zandt, I. K. H. Prinzessin Max mit Hofdame Freiin v. Amerongen und Rittmstr. Frhr. v. Holzing-Berstett, Gräfin v. Andlaw, Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freiin v. Rotberg, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw Generaladjt. Generallt. von Müller mit Gem., Oberschlossptm. Offensandt von Berekholtz, Oberschlossptm. Frhr. von Seldeneck mit Gem., Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau mit Gem., Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck, Hofjägermeister v. Merhart mit Gem., Gesandter v. Eisendecker, Frau v. Eichler, General der Kav. v. Bülow, Minister von Brauer, Generallt. z. D. L. Frhr. von Boecklin, General-Intendant Dr. Bürklin, Oberkammerherr a. D. Frhr. von Friesen und Graf zu Solms-Sonnenwalde, sämmtliche mit Gemahlinnen, Hofdame a. D. Freiin v. Schönau, Hofmarschall Frhr. v. Gemmingen, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Präsident Dr. Nicolai mit Gemahlinnen, Freifrau v. Göler-Gayling mit 1 Tochter, Generalmajor Lölhöffel v. Löwensprung mit Gem. und Töchtern, Geh. Rath Frhr. v. Marschall, Gräfin Rüdtt, Freifrau von Adelsheim, Kammerherr F. Frhr. Stockhorner von Starein mit 1 Tochter, Geh. Kabinettsrath von Chelius, Oberst von Schickfus und Neudorff mit Gem., Gräfin Kageneck-Bleichheim, Hofdame a. D. Freiin v. Kageneck mit 2 Fräulein Meyer-Kageneck, Leg. Rath Dr. Seyb, Reg. Rath Seldner, Major von Schwerin mit Gem., Rittmstr. v. Bodelschwingh mit Gem., Lt. Frhr.

v. Rotberg mit Gem. und Lt. Graf d'Otrante. Entschuldigt: S. G. H. Prinz Max, Freifrau v. Edelsheim, Frau v. Eisendecker, Staatsrath v. Eichler, Kammerherr S. Frhr. v. Göler mit 1 Tochter, Generalmajor v. Hausmann und Gem., Gräfin v. Berlichingen, Freifrau v. Stockhorner-Stockhausen mit 1 Tochter, Frau von Chelius und Frau Meyer-Kageneck.

Anzug: halbhohes Kleid; Chiffrefrack, Grossband; Gesellschafts-Anzug.

Es wurden Musikstücke vorgetragen von Hofsängerin Frl. Wagner, Herrn Rübner, Direktor der Musikbildungsanstalt, dem schwedischen Violinisten Herrn Kjellström aus Paris und Hofmusiker Schwanzara.

Um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr wurde an kleinen Tischen soupir.

7. I. I. K. K. H. H. der Grossherzog und die Grossherzogin empfangen Vormittags den Kgl. Preuss. Gesandten Wirkl. Geh. Rath v. Eisendecker, da Ihre Kgl. Hoheiten wünschten, demselben Höchsthre freudige Theilnahme darüber kundzugeben, dass S. M. der Kaiser und König so gnädig bewahrt blieb bei der grossen Gefahr, die in Bremen über Seinem Leben schwebte.

Nachmittags besuchten die Höchsten Herrschaften den Professor Keller an der Akademie der bildenden Künste in seinem Hause.

8. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Freifrau v. Roeder-Ullmann mit Tochter, Frau v. Berg, sowie Dr. Erdmannsdörffer, Sohn des verstorbenen Geh. Hofraths in Heidelberg, Audienz.

Um 4 Uhr empfing S. K. H. der Grossherzog den Professor Dr. Troeltsch von der Technischen Hochschule, welcher dann vor den Höchsten Herrschaften einen Vortrag über „Die wirthschaftlichen Fortschritte der arbeitenden Klassen“ hielt. Zu demselben waren geladen und erschienen: I. G. H. Fürstin zur Lippe mit Hofdame Freiin v. Zandt, S. G. H. Prinz u. I. K. H. Prinzessin Max mit Hofdame Freiin v. Amerongen, Gräfin v. Andlaw, Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freiin v. Rotberg, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw,

Generaladjt. Generallt. v. Müller und Gem., Flügeladjt. Generalmajor Freiherr von Schönau, Gesandter von Eisendecker, die Minister v. Brauer und Dr. Buchenberger, die Geh. Räte I. Cl. Dr. Wieland und Dr. Schenkel mit Gemahlinnen, die Geh. Räte II. Cl. Seubert und Sachs, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Präsident Dr. Nicolai mit Gemahlinnen, Freifrau v. Adelsheim, Geh. Kabinettsrath v. Chelius mit Gem., Kammerherr v. Stabel mit Gem., die Geh. Oberreg. Räte Braun und Dr. Reinhard, Landgerichtsdirektor Dürr, die Ministerialräthe Dr. Glockner, Dr. Krems, Straub, Weingärtner, Dr. Schlusser, Seubert, Dr. Böhm u. Dr. Nieser, Oberamtmann Dr. Gülich, Hofprediger Fischer, Hofrath und Professor Dr. Lehmann, Rektor der Techn. Hochschule, Hofrath Dr. Dressler mit Gem. und Hofjunker von Witzleben. Entschuldigt: Frau von Eisendecker, Staatsminister Dr. Nokk mit Gemahlin, Frau von Brauer, die Geh. Räte II. Cl. Dr. Arnsperger, Lewald und Heil, Geh. Oberreg. Rath Rasina, Kammerherr Freiherr von Roeder mit Gemahlin und Oberreg. Rath Dr. Wörishoffer.

9. I. K. H. die Grossherzogin empfing den Gesandten v. Eisendecker, den Generallt. v. Brösigke, den Hofgardendirektor Graebener und die Fräulein Bachem und Fossler.

Beim Frühstück waren S. G. H. der Prinz und I. K. H. die Prinzessin Max.

Abends $\frac{1}{2}$ 11 Uhr trafen aus München zum Besuche der Grossh. Herrschaften hier ein und nahmen im Schlosse Wohnung S. H. der Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein mit Gemahlin, begleitet von Hofdame Frl. von Schröder und Privat-Sekretär Lt. a. D. Hans von Binzer.

10. Die Höchsten Herrschaften nahmen Vormittags an dem Gottesdienst in der Schlosskirche Theil, wobei Hofprediger Fischer die Predigt hielt.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Fräulein von Scherer aus Heidelberg.

An der Frühstücksmarschalltafel speisten ausser der Umgebung der Schleswig-Holstein'schen Herrschaften Hofdame Freiin von Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw.

Nachmittags 2 Uhr besuchten Ihre Kgl. Hoheiten mit dem Hohen Besuche, gefolgt von Gräfin v. Andlaw, Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freiin v. Rotberg, Obersthofmeister Frhr. von Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, das Künstlerfest in der Festhalle und verblieben dort bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Abends verfügten Sich I. I. K. K. H. H. der Grossherzog und die Grossherzogin mit den Herzoglich-Holstein'schen Herrschaften zur Opernvorstellung im Grossh. Hoftheater. Nach der Aufführung wurde im Schlosse das Souper genommen, wozu S. G. H. der Prinz und I. K. H. die Prinzessin Max Einladung erhalten hatten.

11. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Pfarrer Ziegler von hier Audienz S. H. der Herzog zu Schleswig-Holstein besuchte von 11 Uhr an, begleitet von Oberschlossshptn. Offensandt v. Berckholtz, die Kunstgewerbeschule und deren Sammlung. I. K. H. die Grossherzogin besuchte mit I. H. der Herzogin und I. K. H. der Prinzessin Max mehrere Wohlthätigkeitsanstalten.

Mittags 1 Uhr war Familien-Dejeuner. An demselben nahmen ausser den Hohen Gästen I. G. H. Fürstin zur Lippe und S. G. H. Prinz und I. K. H. Prinzessin Max Theil.

Zur Marschallstafel waren Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw geladen.

Nachmittags besuchten die Höchsten Herrschaften mit I. I. H. H. dem Herzog und der Herzogin die Pflanzenhäuser im Botanischen Garten und hierauf die Ateliers der Professoren der Akademie der bildenden Künste Dill, Schurth, Weishaupt und Fehr. Nach 5 Uhr vereinigten Sich alle Höchste Herrschaften bei S. G. H. dem Prinzen und I. K. H. der Prinzessin Max zum Thee.

Um 8 Uhr fand Hoftafel statt, zu welcher ausser den Holstein'schen Herrschaften und Umgebung geladen waren und erschienen: Gräfin von Andlaw, Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freiin v. Rotberg, Obersthofm. Frhr. v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Oberschlosshtptm. Offensandt von Berckholtz, Flügeladjt. Oberst Graf von Sponeck, Gesandter v. Eisendecker, Minister v. Brauer, General der Kav. v. Bülow, Generallt. v. Brösigke, Generallt. v. Beneckendorff und v. Hindenburg, die 3 letztgenannten mit Gemahlinnen, Generallt. z. D. A. Frhr. v. Boecklin, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, die Generalmajore v. Beck und v. Hausmann, Baronin v. Inkey und Pallin mit Gräfin v. Rüdtt, Kammerherr und Oberlandesgerichtsath Frhr. von Marschall, Geh. Kabinettsath von Chelius, die Obersten von Ferno und von Schickfus und Neudorff, Kammerherr und Oberstlt. z. D. Frhr. von Roeder, Major von Schack und Direktor der Kunsthalle Professor Thoma. Entschuldigt: Die Frauen v. Eisendecker und v. Brauer, General der Kav. z. D. Frhr. v. u. zu Gemmingen, Generallt. z. D. Hofmann und die Majore v. Arnim und v. Skopnik.

12. Vormittags begab Sich S. H. der Herzog zu Schleswig-Holstein, von dem Oberschlosshauptmann Offensandt v. Berckholtz begleitet, zur Technischen Hochschule, um die Aula und das elektrotechnische Institut unter Führung des Rektors Hofraths Professors Dr. Lehmann und des Hofraths Professors Arnold zu besichtigen.

Einer Einladung S. G. H. des Prinzen und I. K. H. der Prinzessin Max folgend, fuhren die Grossh. Herrschaften zu Höchstdenselben und nahmen an der Frühstückstafel Theil. Ausser I. I. H. H. dem Herzog und der Herzogin zu Schleswig-Holstein war auch I. G. H. Fürstin zur Lippe anwesend.

I. K. H. die Grossherzogin führte I. H. die Herzogin Vormittags in einige Wohlthätigkeitsanstalten und nach der Tafel in mehrere grössere Verkaufsgeschäfte.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr fuhr S. H. der Herzog mit Hofjägermeister v. Merhart in den Wildpark und erlegte 2 Damböcke.

Um $\frac{3}{4}$ 6 Uhr Abreise des Hohen Besuchs nach Darmstadt. Die Grossh. Herrschaften, umgeben von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, gaben Höchstdenselben das Geleite zum Bahnhof.

Zur Verabschiedung waren im Schlosse Oberhofmarschall Graf von Andlaw und am Bahnhof Oberschlosshptm. Offensandt v. Berckholtz anwesend.

13. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Oberlandesgerichtsrath Dr. Roller hier, dem Kgl. Dänischen Consul Simon in Mannheim, Architekt Bayer hier, Bez. Arzt Dr. Wohlfahrt in Eppingen, F. Schott, Direktor des Heidelberger Portland-Cementwerks in Heidelberg, den Professoren Dr. Lang, Dürr und Dr. Jäger am Realgymnasium hier; ferner Major a. D. Wachs, den prakt. Aerzten Hofrath Dr. Schinzinger und Medizinalrath Spitznagel, dem ausserordentl. Professor an der Universität Dr. Nagel in Freiburg i. Br., Geh. Rath Sachs, Frau Lauter und Fr. Dr. v. Richtofen, Assistentin bei der Fabrikinspektion, Audienz.

Zur Frühstückstafel erschienen S. G. H. Prinz und I. K. H. Prinzessin Max.

Von 3 Uhr an besuchten die Grossh. Herrschaften die Ateliers der Professoren Ritter, Kanoldt und Kallmorgen, sowie diejenigen des Fr. Ley und des Malers Dyer.

14. I. K. H. die Grossherzogin reiste Vormittags gegen 9 Uhr, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Geh. Kabinettsrath v. Chelius, nach Wiesbaden, um I. K. H. die Prinzessin Luise von Preussen zu besuchen. Auf der Rückfahrt wurde in Frankfurt a. M. Aufenthalt genommen und S. H. dem Prinzen und I. K. H. der Prinzessin Friedrich Karl von Hessen ein Besuch abgestattet.

Die Ankunft hier erfolgte um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

15. Von I. K. H. der Grossherzogin wurden General-Intendant Dr. Bürklin, Geh. Rath Sachs, 2 Frauen Bielefeld und Frl. Mohr empfangen.

Zur Frühstückstafel kamen S. G. H. Prinz und I. K. H. Prinzessin Max.

Abends besuchten die Grossh. Herrschaften in Begleitung von Freiin v. Rotberg, Obersthofmeister Frhr. von Edelsheim und Major von Schwerin das Konzert des „Münchener Kaim-Orchesters“ unter der Direktion des Kapellmeisters Weingärtner in der Festhalle.

16. Vormittags vor 10 Uhr fuhr I. K. H. die Grossherzogin in Begleitung von Hofdame Freiin v. Edelsheim und Geh. Kabinetsrath v. Chelius nach Baden-Baden, machte dort einige Besuche und kam vor 1 Uhr wieder hierher zurück. Gleichzeitig mit I. K. H. der Grossherzogin reisten S. G. H. der Prinz und I. K. H. die Prinzessin Max nach Italien ab, und zwar zunächst nach Rom, von da nach Neapel. S. K. H. der Grossherzog begleitete I. K. H. die Grossherzogin zum Hauptbahnhof und nahm daselbst von S. G. H. dem Prinzen und I. K. H. der Prinzessin Max Abschied.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr empfing S. K. H. der Grossherzog den Professor Dr. Gattermann von der Universität Freiburg i. Br., der darnach einen Vortrag über „Textilfasern und Farbstoffe“ hielt. Hiezu hatten Einladung erhalten und waren erschienen: Hofdame Freiin v. Edelsheim, Freiin v. Rotberg, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau und Gem., Gesandter v. Eisendecker mit Gem., Frau Nokk, Minister v. Brauer und Gem., Minister Dr. Buchenberger, General-Intendant Dr. Bürklin mit Gem., Geh. Rath Dr. Schenkel mit Gem., Generalmajor z. D. von Wolff mit Gem., Geh. Rath Dr. Arnsperger, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. von Babo mit Gem., Geh. Rath Dr. von Weech, Geh. Oberfinanzrath Fuchs, Oberst a. D. Waizenegger, Geh. Rath Dr. Wagner, Geh. Oberreg. Rath Becherer, Geh. Kabinetsrath von Chelius mit Gem., Geh. Oberfinanzrath Schoch, Geh. Oberreg. Rath Hübsch, Geh. Oberreg. Rath Frhr. von Dusch mit Gem., die Ministerialräthe Dr. Trefzer,

Tröger und Dr. Düringer, Generaloberarzt Dr. Kern, die Ministerialräthe Dr. Nicolai und Dr. Böhm, Geh. Hofrath Dr. Bunte, Oberreg. Rath Dr. Wörishoffer, Leg. Rath Dr. Seyb, Freifrau von Türckheim-Türckheim, Frau v. Chrismar, Hofrath und Professor Dr. Meidinger, Professor Dr. Klein und die Professoren Krabbes, Kallmorgen und Baer. Entschuldigt: I. G. H. Fürstin zur Lippe mit Hofdame Freiin von Zandt, Gräfin von Andlaw, Oberschlosshtm. Offensandt von Berckholtz, Staatsminister Dr. Nokk, Geh. Rath Dr. Engler, Freifrau von Adelsheim, Ministerialrath Dr. Reichardt, Oberbaurath Hanser und die Professoren Thoma und F. S. Meyer.

Um 10 Uhr wurde an kleinen Tischen soupirt.

17. Vormittags besuchten die Grossh. Herrschaften den Gottesdienst in der Schlosskirche, wobei Hofdiakonus D. Frommel die Predigt hielt.

Um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr verfügte sich I. K. H. die Grossherzogin, umgeben von Freiin v. Rotberg, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim und Geh. Kabinettsrath von Chelius, zu der Musikaufführung der Musikbildungsanstalt im grossen Museumssaal.

Gegen 1 Uhr traf der Hofmarschall I. M. der Kaiserin Friedrich, Frhr. v. Reischach, aus Friedrichshof hier ein und nahm an der Frühstückstafel Theil. Nach 5 Uhr kehrte Freiherr von Reischach nach Friedrichshof zurück.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Kommerzienrath und Buchhändler Müller von hier und Geh. Hofrath und Professor Dr. Thode aus Heidelberg.

Abends besuchten Ihre Kgl. Hoheiten die Oper „Carmen“ im Grossh. Hoftheater.

18. I. K. H. die Grossherzogin empfing Hofmarschall Frhrn. v. Freystedt.

Nachmittags 5 Uhr fand Empfang bei Allerhöchstderselben statt, zu welchem geladen und erschienen waren: Gräfin v. Andlaw, Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freiin v. Rotberg, Freifrau v. Türckheim-Hardenberg, Frau v. Vogel und Tochter, Frau v. Friedeburg und

Tochter, Freifrau v. Seldeneck-Brandt, Frau v. Stösser-Chrismar mit Tochter, Frau Luschka, Frau von Stösser-Bomhard, Frau von Merhart-Hofer, Freifrau v. Göler-Metzger, Freifrau v. Palm van der Hoeven, Freifrau von Schilling van der Hoeven, Stiftsdame Fräulein von Seldeneck, Freifrau von Rotberg-Ponickau, Frau v. Falkenhayn, Frau v. Wurmb, Freifrau v. Rotberg-Schmidt, Frau von Lilier, Mrs. Heneage, Ms. Dunbar-Mason, Freiin Elise von Adelsheim, Freiin von Seutter, Fräulein von Renz, Frl. von Blumenstein und Frl. Marquardt. Entschuldigt: Freifrau v. Eynatten, Frau v. Regenauer, Frau v. Meyerfeld, Freifrau von Boecklin-Rau, Freifrau von Wächter-Spittler, Freifrau v. Degenfeld-Hardenberg, Frau v. Renz, Freifrau v. Crailsheim u. Tochter, Freifrau von Finckenstein, Freifrau von Schilling-Göler, Gräfin Hacke, Frau Möry, Frl. v. Kleudgen und Freiin v. Seutter. Es wurde Thee servirt.

20. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Geh. Hofrath Thumm in Pforzheim, Hoftheaterarzt Medizinalrath Dr. Dressler hier, Kommerzienrath Gesell in Pforzheim, dem Arzt Dr. Stengel an der Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim, dem katholischen Hausgeistlichen Alles an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau, Hoftheaterarzt Dr. Tross hier, dem Verwalter des akademischen Krankenhauses, Oberrechnungsath Trunser in Heidelberg, Hoflieferant Mende hier und Professor Dr. Thrumb am Gymnasium in Freiburg i. Br. Audienz.

Mittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr trafen S. H. Prinz Hermann von Sachsen-Weimar mit Tochter Prinzessin Olga, einer Einladung der Grossh. Herrschaften folgend, begleitet von Hofdame Baronin v. Lupin und Kammerherr Major z. D. von Mauch, aus Stuttgart hier ein und wurden im Auftrag Ihrer Kgl. Hoheiten von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Kammerherr von Stabel am Bahnhof begrüsst. Die Weimar'schen Herrschaften nahmen im Schlosse Wohnung und frühstückten darauf mit dem Grossherzog und der Grossherzogin.

An der Marschallstafel nahmen ausser der Umgebung der Hohen Gäste Hofdame Freiin von Adelsheim und Oberhofmarschall Graf von Andlaw Theil.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte mit den Sachsen-Weimar'schen Verwandten später den Kunstverein, wonach dieselben mehrere Besuche machten.

Um 5²⁰ Uhr kamen I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin von Neveu aus Baden-Baden und nahmen im Grossh. Schlosse Wohnung.

Hofkonzert um 8 Uhr. Geladen: S. H. der Prinz Hermann zu Sachsen-Weimar und Prinzessin Olga mit Umgebung, I. I. H. H. Prinz und Prinzessin Wilhelm zu Sachsen-Weimar von Heidelberg, I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin v. Neveu, S. D. der Prinz Alfred zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg mit Gemahlin von Schloss Langenzell b. Neckargemünd. Der gesammte Hofstaat. Gesandter v. Eisendecker und Geschäftsträger v. Eichler mit Gemahlinnen. Die Mehrzahl der hiesigen bei Hofe vorgestellten Damen und Herren aller Rang-Klassen, sowie die bei Hofe eingeführten Gemahlinnen der Hauptleute, Rittmeister, Oberleutnants und Leutnants mit ihren Männern, Generalmajor v. Kloeden von Strassburg i. E., Oberst von Wänker mit Gemahlin von Freiburg i. Br., Professor Thoma, Direktor der Kunsthalle, Professor Rehbock an der Techn. Hochschule, sowie die Professoren Keller, Schönleber und Ritter an der Akademie der bildenden Künste.

Von 281 Geladenen waren 220 erschienen und es nahmen um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr 218 am Souper Theil.

Das Konzert wurde ausgeführt von dem Hoforchester unter Leitung des Generalmusikdirektors Mottl, sowie unter Mitwirkung der Kammer-sängerin Mottl und des Pianisten Max Pauer.

Anzug der Damen: Ausgeschnittenes Kleid; Anzug der Herren vom Civil: Chiffrefrack resp. Frack, weisse Binde, Grossband; Anzug der Herren vom Militär: Gesellschafts-Anzug.

21. Vormittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin mit I. H. der Prinzessin Olga einige Wohlthätigkeitsanstalten.

Mittags begab sich S. H. Prinz Hermann, begleitet von dem Generalmajor Frhr. v. Schönau, in das Kadettenhaus zur Besichtigung dieser Anstalt.

Bei der Fürstl. Frühstückstafel waren ausser den Weimar'schen Herrschaften I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg. An der Marschallstafel speisten ausser der Umgebung der Fürstl. Gäste Freiin v. Rotberg und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr folgten die Höchsten Herrschaften mit den Sachsen Weimar'schen Verwandten und I. D. der Prinzessin Amélie zu Fürstenberg in Begleitung von Freiin v. Rotberg, Hofdame Baronin v. Lupin, Freiin v. Neveu, Kammerherr v. Stabel, Kammerherr und Major z. D. v. Mauch und Major v. Schwerin einer Einladung zu dem Minister v. Brauer und Gemahlin zu einem Nachmittagsthee, wobei der Eisenbahnarbeiter-Gesangverein Badenia einige Gesänge vortrug. Darauf beehrten I. K. H. die Grossherzogin mit Prinzessin Olga von Weimar, umgeben von Freiin v. Rotberg, Hofdame Baronin v. Lupin, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim und Geh. Kabinettsrath v. Chelius, den Vortrag des Rechtsanwalts Dr. Süpfle über „Das Erbrecht nach dem neuen Bürgerlichen Gesetzbuch“ im grossen Museumssaal mit Höchster ihrer Gegenwart.

Um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr besuchte S. K. H. der Grossherzog mit S. H. dem Prinzen Hermann von Sachsen-Weimar, umgeben von Major v. Schwerin und Kammerherr und Major z. D. v. Mauch, das Wohlthätigkeitskonzert des Gesangsvereins Liederhalle in der Festhalle.

I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg wohnte der Vorstellung im Grossh. Hoftheater an.

22. Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr verfügte Sich die Prinzessin mit Freiin v. Neveu nach Baden-Baden zurück. Hofdame Freiin v. Adelsheim begleitete sie zum Bahnhof.

Mittags vor 12 Uhr Rückfahrt der Weimar'schen Herrschaften mit Gefolge nach Stuttgart. I. K. H. die Grossherzogin, gefolgt von Hofdame Freiin von Adelsheim, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. von Schönau und Kammerherr v. Stabel, gab Höchstdenselben das Geleite zum Bahnhof.

Von I. K. H. der Grossherzogin wurden Gesandter v. Eisendecker, Generallt. v. Brösigke und Frh. Bachem empfangen.

23. Desgleichen Professor Dr. Gruber aus Freiburg i. Br.

Nachmittags 4 Uhr empfing S. K. H. der Grossherzog den Professor Dr. Anschütz von der Universität Freiburg i. Br. Derselbe hielt um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr einen Vortrag über „Das Reich und der Preuss. Staat.“ Zu demselben waren geladen und erschienen: I. G. H. Fürstin zur Lippe mit Hofdame Freiin v. Zandt, Gräfin v. Andlaw, Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freiin v. Rotberg, Obersthofmeister Frhr. von Edelsheim mit Gem., Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Gesandter von Eisendecker und Gem., Staatsminister Dr. Nokk und Minister v. Brauer mit Gemahlinnen, Frau Schenkel, General der Kavallerie v. Bülow mit Gemahlin, Geh. Rath Oberlandesgerichtspräsident a. D. Schneider, Oberkammerherr a. D. Frhr. von Friesen, Geh. Rath Dr. Wielandt mit Gem., Geh. Rath Joos, Generallt. v. Beneckendorff und v. Hindenburg mit Gem., Staatsrath Eisenlohr, die Geh. Räte Dr. Arnspurger und Zittel, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Präsident Dr. Nicolai mit Gemahlinnen, die Geh. Räte Frhr. v. Marschall und Becker, Prälat D. Helbing, Kgl. Preuss. Geh. Oberreg. Rath Höfeld, Senatspräsident Frhr. von Teuffel, Senatspräsident a. D. von Müller, Wirkl. Geh. Kriegsrath Kund, Landgerichtspräsident Dr. Dorner, Geh. Rath Dr. Wendt, Geh. Kabinettsrath Dr. v. Chelius und Gem., Geh. Oberfinanzrath Sachs, Oberpostdirektor Geissler, Oberst v. Sydow,

Geh. Leg. Rath Dr. Kühn, Senatspräsident Loës, Präsident Fetzer, Landgerichtsdirektor Weizel, Ministerialrath Dr. Böhm, Reg. Rath Seldner, Archivrath Dr. Obser, Leg. Rath Dr. Seyb, Major v. Schwerin und Hofrath Dr. Dressler, die beiden letztgenannten mit Gemahlinnen, die Hofräthe Dr. Löhlein, Zengerle und Leutz, die Direktoren Treutlein und Dr. Oeser, Professor Dr. Gruber v. Freiburg i. Br. und Professor Dr. Max Rosenberg. Entschuldigt: Gräfin v. Eickstedt, Freifrau v. Friessen, Minister Dr. Buchenberger, Geh. Rath I. Cl. Dr. Schenkel, Geh. Rath II. Cl. Glockner, Kammerherr P. v. Chelius, Landgerichtsdirektor Frhr. v. Rüdts mit Gem., Geh. Rath Schneider, Geh. Oberfinanzrath Becker, Geh. Finanzrath Hildebrandt, Ministerialrath Ballweg, Geh. Hofrath Dr. Bambach und Obermedizinalrath Dr. Hauser.

24. I. G. H. Fürstin zur Lippe nahm an der Frühstückstafel Theil.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Geh. Rath Dr. Wagner mit Familie, Direktor Dr. Oeser, Lehrerin Frä. Müller, Oberin Schneemann mit etwa 40 Luisenschülerinnen, 2 Viktoria-Schule-Pensionärinnen mit ihren Eltern, Geh. Rath Sachs, Frä. v. Beck, Frau v. Chrismar und Freifrau v. Adelsheim.

25. Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr verfügte Sich Ihre Kgl. Hoheit mit Gräfin von Andlaw und Töchtern, Freiin v. Rotberg und Geh. Kabinettsrath von Chelius zum Besuch I. G. H. der Fürstin zu Hohenlohe-Langenburg nach Strassburg i. E. und kam Nachmittags $5\frac{3}{4}$ Uhr wieder zurück.

Abends wohnten die Höchsten Herrschaften, gefolgt von Freiin von Rotberg und Major von Schwerin, dem Konzert des böhmischen Streichquartetts im grossen Museumssaal an.

26. Von I. K. H. der Grossherzogin wurden Geh. Rath Sachs, Freifrau von Babo, Frau Lauter, Ministerialrath Dr. Schlusser, Freifrau von Türckheim und Frau v. Prittwitz geb. Türckheim empfangen.
27. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte dem Prorektor der Universität Geh. Kirchenrath Dr. Hausrath in Heidelberg, dem Vorsitzenden des

Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung Geh. Reg. Rath Brecht, Gymnasiumsdirektor Geh. Hofrath Haug und Oberamtmann Schäfer in Mannheim, dem evangel. Pfarrer Markstahler in Meckesheim, Reg. Baumeister Dr. Hirsch in Heidelberg, Handelskammersekretär Dr. Planer hier, Gewerbeschuldirektor Herth in Mannheim, Oberamtmann Dr. Kiefer in Breisach, dem kath. Pfarrer Bürgenmaier in Günterstal und Generalarzt Dr. Kern hier Audienz und empfing zum Vortrag Geh. Rath Sachs.

Abends 7 Uhr besuchten die Höchsten Herrschaften in Begleitung v. Freiin v. Rotberg, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim und Major v. Schwerin das VI. Abonnementskonzert des Grossh. Hoforchesters im grossen Festhallsaal.

28. Eintreffen von Oberhofmeisterin Freifrau v. Laroche-Starckenfels aus Koblenz.

Mittags 12 Uhr empfangen die Grossh. Herrschaften eine grössere Anzahl Kadetten der hiesigen Anstalt, welche zur Fortsetzung ihrer Studien nach der Hauptkadettenanstalt Gross-Lichterfelde abgehen. Der Kommandeur des Kadettenhauses und die Kompagniechefs waren dabei anwesend.

Um 2 Uhr fuhr I. K. H. die Grossherzogin, umgeben von Hofdame Freiin v. Edelsheim und Geh. Kabinetsrath v. Chelius, nach Königsbach, um Sich von da nach Stein zu begeben, wo Höchstdieselbe der Prüfung eines Spinnkursus anwohnte. Rückkehr Höchstderselben nach 7 Uhr.

Abends 8 Uhr fand im Marmorsaal des Grossh. Schlosses eine musikalische Produktion der Vereinigung von Damen statt, welche auf Anregung I. G. H. der Fürstin zur Lippe schon seit mehreren Jahren Solo- und Chorgesang üben. Die Direktion der Chöre führte unter Begleitung von Violine und Klavier Ministerialrath Dr. Krems.

Der Chor bestand aus 33 Sängerinnen.

Zu dieser Aufführung waren geladen und erschienen: I. G. H. Fürstin zur Lippe mit Hofdame Freiin v. Zandt, Gräfin v. Andlaw, Freiin

v. Rotberg, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck, Gesandter v. Eisendecher mit Gem. und Gräfin von Eickstedt, General der Kavallerie v. Bülow und Minister v. Brauer mit Gemahlinnen, Kais. Russ. Wirkl. Geh. Rath v. Struve mit Gem. und Tochter, Frau v. Friedeburg mit Tochter, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Präsident Dr. Nicolai, Freifrau von Seldeneck-Brandt, Landgerichtsdirektor Frhr. v. Rüdts mit Gem. und Tochter, Geh. Kabinettsrath v. Chelius, Kammerherr v. Stabel mit Gem. Gans Edles Frl. zu Putlitz, Geh. Finanzrath Drechsler, Reg. Rath Knittel, Major Fabarius, Hofrath Dr. Dressler mit Gem., Kirchenrath Fingado, Bürgermeister Krämer, Direktor Dr. Oeser, Stabsarzt Dr. Rosenthal, Kommerzienrath Kölle mit Gem., Privatier O. Bartning, Rechtsanwalt Dr. Süpfle, Buchhändler Knittel, Assessor Schweitzer, Regisseur Dr. Kilian, Musikdirektor Steinwarz und Augenarzt Dr. Gelpke.

Entschuldigt: Hofdame Freiin v. Edelsheim, Freifrau v. Edelsheim, Frau v. Bülow, Frau v. Renz, Oberst a. D. Schauffler mit Gem., Frau v. Clossmann, Frau v. Chelius, Frl. Marquardt und Hofbaudirektor a. D. Hemberger.

Um 10 Uhr wurde an kleinen Tischen soupirt.

29. I. K. H. die Grossherzogin empfing Gräfin Reuttner von Weyl aus Stuttgart und Frl. v. Delius.

Nachmittags vor 2 Uhr Ankunft S. K. H. des Erbgrossherzogs mit Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil.

S. K. H. der Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach kam Nachmittags nach 3 Uhr, gefolgt von dem Ehrendienst, sowie dem kommandirenden General, General der Kav. v. Bülow, welche dem Hohen Gaste bis Mühlacker entgegengefahren waren, aus Stuttgart hier an. Es fand offizieller Empfang statt. S. K. H. der Erbgrossherzog, gefolgt von Ordonnanzoffizier Hpt. v. Pfeil, hatte Sich in Vertretung S. K. H. des Grossherzogs am Hauptbahnhof zum Empfang eingefunden. Ausserdem

waren anwesend: Minister v. Brauer, der Kgl. Preuss. Gesandte von Eisendecker, der Stadtkommandant Generallt. v. Brösigke, Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck, Oberst Wolff, Kommandeur des Gendarmeriekorps, Landeskommissär Geh. Oberreg. Rath Braun, Amtsvorstand Geh. Reg. Rath Föhrenbach, sowie die Generalität und das gesammte Offizierkorps der Garnison. Nach der Begrüssung wurde die mit Fahne und Musik aufgestellte Ehrenkompagnie abgeschritten. S. K. H. der Erbgrossherzog geleitete sodann S. K. H. den Grossherzog von Sachsen nach dem Grossh. Schlosse. Vor dem Schlosse hatte gleichfalls eine Ehrenkompagnie Aufstellung genommen, deren Front der Grossherzog von Sachsen mit dem Erbgrossherzog abgingen und die sodann vorbeimarschirte. Im Hauptportal empfing S. K. H. der Grossherzog, gefolgt von dem gesammten Hofstaat, den Hohen Gast und geleitete denselben nach dem Marmorsaal, wo I. K. H. die Grossherzogin mit Ihren Damen Höchstdenselben erwartete und begrüßte. (Die Damen waren in schwarzem Kleid, ebenso Hut und schwarzen Handschuhen erschienen). Es folgte sodann die Vorstellung der Gefolge, wonach Ihre Kgl. Hoheiten den Grossherzog von Sachsen in Seine Wohnung führten. Höchstderselbe ist begleitet von dem Generaladjt. Generallt. v. Palézieux gen. Falconnet, dem Flügeladjt. Oberlt. v. Hirschfeld und dem Ordonnanzoffizier Oberleutnant Grafen v. Schlieffen. Als Ehrendienst sind dem Grossherzog zugetheilt Generallt. v. Beneckendorff und v. Hindenburg, Oberschlosshptm. Offensandt v. Berckholtz, Oberst v. Beck, Kommandeur des I. Bad. Feld.-Art.-Reg. Nr. 14, und Oberlt. Frhr. Goeler von Ravensburg, Adjt. des I. Bad. Leib-Drögoner-Regts. Nr. 20.

Abends 7 Uhr fand Galatafel statt, zu welcher ausser den im Grossh. Schlosse wohnenden Fürstlichkeiten I. G. H. Fürstin zur Lippe erschien. Einladungen hierzu haben erhalten: Die Mitglieder des Grossh. Hofstaats, der Ehrendienst und das Gefolge des Hohen Gastes, der Preuss. Gesandte v. Eisendecker und der Kais. Russ. Geschäftsträger v. Eichler mit Gemahlinnen, die Mitglieder des Grossh. Staatsministeriums, der komman-

dirende General, General der Kav. v. Bülow und der Stadtkommandant Generallt. v. Brösigke, sämtliche mit Gemahlinnen, die übrigen Generale, der Chef des Generalstabs, die Regimentskommandeure und der Kommandeur des Gendarmeriekorps; ferner die Präsidenten der Oberrechnungskammer, des Evangelischen Oberkirchenraths, des Verwaltungsgerichtshofs, der Generaldirektor der Grossh. Staatseisenbahnen, der älteste Senatspräsident des Oberlandesgerichts, der Präsident des Landgerichts, die Ministerialdirektoren, der Oberstaatsanwalt, der Rektor der Techn. Hochschule, der Landeskommissär, der Amtsvorstand, der Oberbürgermeister der Residenz, sowie der Kais. Oberpostdirektor.

Anzug der Damen: Ausgeschnittenes Kleid nach der IV. Stufe der Hoftrauerordnung; Anzug der Herren vom Civil: Gala, dunkle Beinkleider; Anzug der Herren vom Militär: Gala.

30. S. K. H. der Grossherzog von Sachsen unternahm Vormittags 9 Uhr, begleitet von Hofjägermeister v. Merhart, eine Pirschfahrt auf Damböcke in den Grossh. Wildpark, wobei 5 Schauler erlegt wurden.

I. K. H. die Grossherzogin empfing die Herren der Umgebung des Hohen Gastes.

Mittags Rückreise S. K. H. des Erbgrossherzogs mit Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil nach Koblenz.

An der Frühstückstafel nahm der fürstliche Besuch Theil. An der Marschallstafel speisten ausser dem im Schlosse wohnenden Gefolge Oberhofmarschall Graf von Andlaw und Flügeladjutant Oberst Graf von Sponeck.

Nach der Frühstückstafel besuchte S. K. H. der Grossherzog von Sachsen mit I. K. H. der Grossherzogin die Gewächshäuser des botanischen Gartens, dann den Kunstverein und endlich das Kunstgewerbemuseum. Um 5 Uhr begab sich I. K. H. die Grossherzogin, gefolgt von Hofdame Freiin von Adelsheim und Obersthofmeister Frhr. von Adelsheim, in das Kadettenhaus, um dort der Prüfung der Kadetten anzuwohnen, welche morgen konfirmirt und eingesegnet werden.

S. K. H. der Grossherzog von Sachsen verweilte dann bei S. K. H. dem Grossherzog bis zu der 5⁴⁷ Uhr erfolgenden Abreise nach Weimar.

S. K. H. der Grossherzog, begleitet von Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck, begleitete den Hohen Gast zum Bahnhof und verabschiedete sich dort von Höchstdemselben.

Im Portal war Oberhofmarschall Graf v. Andlaw zur Verabschiedung erschienen.

Um 7 Uhr empfing S. K. H. der Grossherzog den Professor Dr. Kluge von der Universität Freiburg i. Br., welcher sodann einen Vortrag über „Heidnisches und Christliches in der deutschen Sprache“ hielt. Hierzu waren geladen und erschienen: I. G. H. Fürstin zur Lippe mit Hofdame Freiin v. Zandt, Gräfin v. Andlaw, Hofdame Freiin von Adelsheim, Freiin v. Rotberg, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Generaladjt. Generallt. v. Müller, Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck, Frau v. Eisendecker mit Gräfin von Eickstedt, Staatsminister Dr. Nokk, Minister von Brauer, Generallt. z. D. v. Prittwitz und Gaffron, Generallt. z. D. L. Freiherr v. Boecklin und Graf zu Solms-Sonnenwalde mit Gemahlinnen, Freifrau v. Inkey und Pallin, Gans Edle Herrin zu Putlitz-Königsmarck mit Tochter, Prälat a. D. D. Schmidt, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo mit Gem., Präsident Dr. Nicolai mit Gem., Freifrau v. Nostitz-Vögeli, Freifrau v. Adelsheim, Frau v. Scholz, Geh. Kabinettsrath v. Chelius mit Gem., Geh. Hofrath Maier, Geh. Reg. Rath Schmidt vom Oberschulrath, Ministerialrath Dr. Böhm, Leg. Rath Dr. Seyb, Rittmeister a. D. Pescatore und Gem., Hofrath Dr. Benckiser, Baurath Amersbach und Hofdiakonus D. Frommel. Entschuldigt: Frau von Müller, Gesandter von Eisendecker, Geh. Rath Dr. Arnsberger, Gräfin von Rüdtt, Kgl. Bayer. Kämmerer Frhr. von Nostitz, Geh. Rath Dr. Wagner, Geh. Hofrath Dr. von Sallwürk, Geh. Hofrath Clauss;

Geh. Hofrath Dr. Oster, Professor Möry, Professor Ratzel, sowie Professor Endres von München.

Um 10 Uhr wurde an kleinen Tischen soupir.

31. Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr verfügten Sich die Grossh. Herrschaften, umgeben von Freiin v. Rotberg, Oberschlosshptm. Offensandt v. Berckholtz und Flügeladjt. Oberst Graf von Sponeck, in das Kadettenhaus und wohnten der Konfirmation und Einsegnung der Kadetten an. I. K. H. die Grossherzogin besuchte dann die Schlosskirche, um auch dort bei der Einsegnung der Konfirmanden zugegen zu sein.

Von Höchstderselben wurden im Laufe des Tages drei Frl. v. Weech, Frau Hofrath Picot, Hofrath Dr. Löhlein, Oberin Schneemann mit zwei Pensionärinnen, nämlich die Fräulein Behrings aus Herne in Westphalen und deren Eltern, empfangen.

Nachmittags besuchte Ihre Kgl. Hoheit in Begleitung von Freiin von Rotberg und Obersthofmeister Frhr. von Edelsheim das Konzert für evangelische Kirchenmusik in der Stadtkirche. Abends nach 7 Uhr wohnten die Höchsten Herrschaften der Oper im Hoftheater an.